

Spendenaufruf für »Berlin nazifrei«

Berlin. Es ist schon ein paar Wochen her: Nach ausgiebiger Vorbereitung und unter Beteiligung Zehntausender konnten Antifaschisten den Naziaufmarsch am 1. Mai 2010 in Berlin stoppen.

Seit der ersten Zusammenkunft des Bündnisses »1. Mai- nazifrei!« im Februar 2010 arbeiteten viele Menschen aus verschiedenen Spektren an der Vorbereitung der Gegenproteste. Es wurden Mobilisierungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt, Zehntausende Flyer und Aufkleber und Tausende Plakate gedruckt und verschickt. Verschiedene Konzepte wurden erarbeitet und diskutiert, Pritschenwagen und ein kleiner Lkw wurden als Lautsprecherwagen angemietet. Hinzu kam die nervenaufreibende Arbeit der Anwälte, die sich um die Durchsetzung der Kundgebungsorte gekümmert haben.

Diese Aktionen, die maßgeblich zur breiten Mobilisierung nach Berlin und damit zur Blockade des Naziaufmarsches beigetragen haben, verursachten Kosten in Höhe von mehreren tausend Euro. Diese Summen können sich je nach Ausgang der Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft, die diese derzeit gegen die Blockierer anstrebt, noch erhöhen. Daher bittet das Bündnis um Spenden. (jW)

**Spendenkonto: Berliner VVN-BdA e.V., Konto-Nr.: 315904105, BLZ: 10010010,
Verwendungszweck: 1.Mai-nazifrei!**

<https://www.jungewelt.de/artikel/148242.spendenaufruf-für-berlin-nazifrei.html>